

Pressemitteilung

Jutta Geiger Tel. 09341 802-2220
Tauberbischofsheim, 03.04.2013



Laufend Gutes tun – damit gute Projekte erfolgreich bleiben Volksbank Main-Tauber-Stiftung unterstützt Projekte in der Region

Die Volksbank Main-Tauber-Stiftung wurde vor über 15 Jahren gegründet. Ihr Zweck ist die Förderung und Unterstützung der Einwohner und gemeinnütziger sowie mildtätiger Organisationen in der Region Main-Tauber in den Bereichen Kunst, Kultur, Sport, Umwelt und Soziales. Die Förderung und Unterstützung erfolgt durch finanzielle Mittel, die aus den Erträgen des Stiftungsvermögens entnommen werden.

Alois Sans, Vorstandsvorsitzender der Stiftung, Hans Lurz stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Walter Scheurich aus dem Stiftungsvorstand freuten sich besonders dass sie für das **erste Halbjahr 2013 im Geschäftsgebiet 16.250 Euro** an Stiftungsmitteln verteilen konnten.

Im gesamten Geschäftsgebiet der Volksbank Main-Tauber eG in den vergangenen 10 Jahren fast 130.000 Euro durch die Stiftung zur Verfügung gestellt.

Folgende begünstigte Vereine und Institutionen aus dem Geschäftsgebiet erhielten im 1. Halbjahr 2013 Fördergelder durch die Stiftung der Volksbank Main-Tauber:

Mit einer Spende an Förderverein der Stiftskirche Wertheim wird die Sanierung der Stiftskirche Wertheim unterstützt. Seit mehr als sieben Jahrhunderten ist sie geistiger und geistlicher Mittelpunkt der Stadt Wertheim und der alten Grafschaft Wertheim. Durch die Spende zur Sanierung soll das historisch wertvolle Bauwerk der Bevölkerung und auch den nachfolgenden Generationen erhalten bleiben.

Der Verein Pro Wertheim e.V. wird mit den Fördergeldern ihr Konzept zur Aufwertung des Gedenkens an die jüdischen Bürger Wertheims und der ehemaligen Synagoge umsetzen. Dies soll

über die Aufstellung von Gedenktafeln und die Neugestaltung eines imaginären Schattenwurfs an der Stelle der ehemaligen Synagoge erfolgen.

Die Volksbank Main-Tauber-Stiftung unterstützt die Stadt Freudenberg nachträglich bei Ihren kulturellen Maßnahmen für die 725 Jahr-Feier im vergangenen Jahr.

Die Stadt Grünsfeld wird mit den zugewendeten Mitteln einen Epitaph erwerben, auf dem ein Hinweis auf den Cellarius Johann Valentin Wüst vermerkt ist, der im 17. Jahrhundert im Amtshaus Grünsfeld tätig war. Als Epitaph bezeichnet man ein Denkmal mit einer Gedenkinschrift zur Erinnerung an einen oder mehrere Verstorbenen, diese sind künstlerisch aufwendig gestaltet und befinden sich im Unterschied zum Grabmal nicht zwangsläufig am Bestattungsort.

Durch die Spende nach Bad Mergentheim-Neunkirchen wird der Aufbau des historischen Dorfbrunnens als zentraler Mittelpunkt des Ortskerns unterstützt.

Der Förderverein der Bad Mergentheimer Tafel erhält Spendengelder für Ihren Tafelladen in der Krummen Gasse in Bad Mergentheim. Ziel der Bad Mergentheimer Tafel ist es, qualitativ einwandfreie Nahrungsmittel, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden können, kostengünstig und gegen Vorlage einer Kundenkarte an Menschen mit geringem Einkommen weiter zu geben.

Die Stadt Wertheim setzt die zugewendeten Mittel dazu ein, kulturelle Ereignisse, wie z.B. die Ludwigsburger Schlossfestspiele oder das Mozartfest in Bronnbach zu ermöglichen.

Mit einer Spende an die Johannes-Kern-Sternwarte Wertheim wird dort die Anschaffung eines H-Alpha-Teleskopes zur Erweiterung des Angebotes insbesondere für Kinder und Jugendliche unterstützt. Damit können auch Aktivitäten tagsüber angeboten werden und zudem wird eine spezielle Montierung angeschafft, die eine mobile Nutzung zum Beispiel auf Schulhöfen erlaubt.

Den Wertheimer Familienspieltag sowie den Wertheimer Dance Day wird der Jugendtreff 114 in Wertheim mit der Unterstützung aus den Stiftungsmitteln ausgerichtet.

Die Külsheimer Vereinsgemeinschaft erhält für das große ehrenamtliche Spektakel „burgkurzweyl zu cullesheim“ eine Förderung durch die Stiftung und unterstützt dadurch die mittelalterliche Brauchtums- und Kulturpflege.

Für das Projekt „bewegter Schulhof“ gibt die Volksbank-Main-Tauber-Stiftung Gelder an die Ottmar-Schönhuth-Schule, Grund- und Hauptschule in Bad Mergentheim-Wachbach. Hier soll den Kindern eine aktive Pausengestaltung ermöglicht werden.

Der Schwimmbadförderverein Welzbachtal erhält Stiftungsgelder für die Sanierung des Welzbachbades in Werbach-Wenkheim.

Ein besonderes Anliegen der Volksbank Main-Tauber eG und ihrer Stiftung ist die tatkräftige und finanzielle Unterstützung des Ehrenamtes und des Engagements von Bürgern aus der Region für Bürger in der Region. Damit zeigt die Bank auch wieder ihre Verbundenheit mit der Region und den Menschen.

BILD: Stiftung - Übergabe 1. Halbjahr 2013

Strahlende Gesichter gab es bei der Übergabe der Stiftungsmittel durch die Volksbank-Main-Tauber-Stiftung.

Auf dem Bild sehen Sie von links nach rechts:

Vorstandsvorsitzender Alois Sans, stellvertretender Vorstandsvorsitzender Hans Lurz, Oberbürgermeister der Stadt Wertheim Stefan Mikulicz, Josef Wülk als Ortsvorsteher Bad Mergentheim-Neunkirchen, Bürgermeister Alfred Beetz von der Stadt Grünsfeld, Diether Edel vom Förderverein Stiftskirche Wertheim, Gerd Brander, Ellen Heibach und Hans-Jürgen Dornwald vom Verein Pro Wertheim, Max Hamann von der KÜlsheimer Vereinsgemeinschaft, Birgit Gube vom Förderverein Bad Mergentheimer Tafel, Ralf Horn für die Johann-Kern-Sternwarte Wertheim, Edeltrud Reuer vom Jugendtreff 114 Wertheim, Carsten Schubert von der KÜlsheimer Vereinsgemeinschaft, Philipp Bopp vom Schwimmbadförderverein Welzbachtal in Wenkheim, sowie Stiftungsvorstand Walter Scheurich und Bernhard Heibach bei der Übergabe der Stiftungsgelder der Volksbank Main-Tauber-Stiftung in der Volksbank-Galerie Wertheim-Bestenheid.